

Vitamin A und D spiegeln Lungenfunktion und Lebensqualität bei Kindern mit Asthma

Datum: 29.08.2018

Original Titel:

Serum levels of vitamin A and 25-hydroxyvitamin D3 (25OHD3) as reflectors of pulmonary function and quality of life (QOL) in children with stable asthma: A case-control study.

Vitamin A und D sind für die Gesundheit wichtig. Gerade für Vitamin D wird schon länger ein positiver Einfluss auf Asthma untersucht. Amerikanische Forscher zeigten, dass die Blutwerte für Vitamin A und D mit der Lungenfunktion und Lebensqualität von Kindern mit Asthma zusammenhängen.

Der Einsatz von Vitamin D wird bei verschiedenen chronischen Erkrankungen untersucht. Während es von manchen als Wundermittel angepriesen wird, sind oftmals die Untersuchungen dazu nicht so eindeutig. Bei Asthma gibt es aber immer wieder Hinweise auf eine positive Wirkung, ohne dass ganz klar ist, wie das Zusammenspiel genau funktioniert. Weitere Untersuchungen suchen daher nach weiteren Belegen und neuen Erkenntnissen. Forscher aus den USA haben sich die Lungenfunktion und Lebensqualität von Kindern mit stabilem Asthma angesehen und auf Zusammenhänge mit der Versorgung mit den Vitaminen A und D untersucht.

Vitamin A und D wichtig für unsere Gesundheit

Vitamin A spielt schon früh eine Rolle, es scheint an der frühen Entwicklung der Lunge und der Lungenbläschen beteiligt zu sein. Auch auf das [Immunsystem](#) wirkt Vitamin A. Ein Mangel von Vitamin A kann daher auch negative Effekte auf die Entwicklung der Lunge und das Asthmarisiko haben. Bekannt ist Vitamin A vor allem für seinen Effekt auf unsere Augen. Vitamin D, das Sonnenvitamin, übernimmt ebenfalls ganz unterschiedliche Aufgaben im Körper und ist auch an der Funktion des Immunsystems beteiligt. Am deutlichsten zeigt sich ein Vitamin-D-Mangel an den Knochen, in denen dann nicht mehr genug [Kalzium](#) gebunden werden kann.

Kinder mit und ohne Asthma wurden verglichen

Die Forscher haben bei 117 Kindern mit stabilem Asthma und 129 gesunden Kindern als Kontrolle die Blutwerte für Vitamin A und D untersucht. Auch die Lungenfunktion der Kinder und ihre Lebensqualität wurden anhand verschiedener Faktoren bestimmt. Die Ergebnisse der Forscher zeigten, dass die Kinder mit stabilem Asthma weniger Vitamin A und D im Blut hatten, als die Kinder der [Kontrollgruppe](#). Die Lungenfunktion und Lebensqualität der Kinder nahm desto weiter ab, im Vergleich zur [Kontrollgruppe](#), je schwerer das Asthma ausgeprägt war. Die statistische Auswertung der Daten ergab, dass es einen Zusammenhang zwischen den Vitamin-A- und Vitamin-D-Blutwerten der Kinder mit Asthma und ihrer Lungenfunktion und Lebensqualität gab. Umso besser die Kinder mit den Vitaminen versorgt waren, desto besser war ihre Lungenfunktion und Lebensqualität.

Versorgung mit Vitaminen spiegelte Werte der Lungenfunktion und Lebensqualität wieder

Die Forscher konnten nicht näher herausfinden, wie die beiden [Vitamine](#) genau Einfluss auf das Auftreten von Asthma bei Kindern hatten. Aber es zeigte sich, dass sich in den Blutwerten für Vitamin A und D die Lungenfunktion und Lebensqualität der Kinder widerspiegelte. Ob es für Kinder daher tatsächlich Sinn macht, entsprechende [Nahrungsergänzungsmittel](#) einzunehmen, berichteten die Forscher nicht. Hier ist es wichtig, Ursachen für die niedrigeren Vitamin-Level der Kinder mit Asthma genauer zu untersuchen. Verursacht Asthma niedrige Blutwerte oder niedrige Blutwerte Asthma? Endgültig geklärt ist das noch nicht. Belegt ist ein [gewisser Schutz vor Asthmaanfällen bei Erwachsenen](#), ohne das bisher klar ist, wie diese Erkenntnisse in der Praxis genutzt werden können. Eine Behandlung mit Vitamin D und auch Vitamin A sollte auf jeden Fall mit dem behandelnden Arzt besprochen werden. Hier gilt es die bestehenden Werte zu checken, denn beide [Vitamine](#) sind fettlöslich und werden gut vom Körper gespeichert. Daher kann es hier schneller zu Überdosierungen kommen als bei anderen Vitaminen, mit möglicherweise lebensgefährlichen Folgen für z. B. Nieren, Herz und Knochen.

Referenzen:

Bai YJ, Dai RJ. Serum levels of vitamin A and 25-hydroxyvitamin D3 (25OHD3) as reflectors of pulmonary function and quality of life (QOL) in children with stable asthma: A case-control study. *Medicine (Baltimore)*. 2018 Feb;97(7):e9830. doi: 10.1097/MD.00000000000009830.

Martineau AR, Cates CJ, Urashima M, Jensen M, Griffiths AP, Nurmatov U, Sheikh A, Griffiths CJ, Stefanidis C. Vitamin D for the management of asthma. *Cochrane Database of Systematic Reviews* 2016, Issue 9. Art. No.: CD011511. DOI: 10.1002/14651858.CD011511.pub2.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“